

Stadtteil-Zeitung für Fürstenwalde-Nord

Ausgabe Nr. 40 für Juni & die Sommerferien 2012



Neue Stolpersteine

Im Mai wurden in Fürstenwalde weitere Stolpersteine verlegt. Das sind von dem Künstler Gunter Demnig gestaltete, kleine Messingplatten, die auf dem Bürgersteig vor Häusern eingelassen werden. Dort erinnern sie an Menschen, die zur Zeit des Nationalsozialismus verfolgt wurden und in diesem Haus gewohnt haben. Das Stolpern erfolgt im übertragenen und gedanklichen Sinne: Beim Verneigen durch das Lesen und beim sich bewusst machen, was wir unwiederbringlich verloren haben. Zum Beispiel in der Reinheimer Straße 11: Die Familie Heymann.

David und Betty Heymann hatten von 1911 bis Anfang 1939 in der Junckerstraße 13 (heute: Reinheimer 11) ein gut gehendes Geschäft für Trikotagen, Stoffe und Wirkwaren. 1912 wurde Sohn Erich geboren, 1917 Tochter Ilse. Als in der Nacht des 9. November 1938 das Geschäft und das gesamte Inventar zertrümmert wurde, gingen die Heymanns nach Berlin. Von dort wurden sie am 13. Juni 1942 deportiert und ermordet. Erich, von Beruf Karikaturist, wurde mit seiner Frau Fanni nach Auschwitz deportiert. Seine Schwester Ilse gelang 1937 die Flucht in die USA, dort lebte sie bis zu ihrem Tod am 7. Mai 1999.

Gabi Moser/Arbeitsgruppe Stolpersteine

Die neuen Stolpersteine für Familie Heymann wurden im Mai verlegt. In ganz Fürstenwalde liegen inzwischen 27 Stolpersteine sowie zehn weitere auf dem Gelände der Samariteranstalten. **Gesucht werden „Putzpaten“ für die Pflege der Stolpersteine im Stadtzentrum.** Das Putzmittel wird zur Verfügung gestellt, nur etwas Zeit wird benötigt, für zwei bis fünf Reinigungen pro Jahr. Weitere Informationen bei Gabi Moser vom Fürstenwalder EineWeltProjekt (im Dom) oder im Museum Fürstenwalde

Sommerferienkatalog 2012

Die Kinder und Jugendfreizeiteinrichtungen der Stadt Fürstenwalde/Spree erwarten die Mädchen und Jungen in diesem Sommer und werden ihre Angebote wieder in einem Katalog zusammenstellen. Er wird unter anderem im Tourismusbüro in der Fürstengalerie, in der Stadtbibliothek sowie in den Kinder- und Jugendeinrichtungen erhältlich sein. Neu in diesem Jahr ist eine Übersicht, welche Angebote es noch an Freizeitfahrten in unserer Region gibt und an welcher Stelle sich erkundigt werden kann, ob finanzielle Unterstützung möglich ist. Außerdem gibt es kurze Anleitungen für Spiele. Alle Angebote finden Kinder, Jugendliche und deren Eltern ab Ende Mai auf der Homepage der Stadt Fürstenwalde unter www.fuerstenwalde-spree.de **J. Boche**

Das Freiwilligenzentrum Fürstenwalde informiert:

Sie möchten sich für die Menschen in der Stadt Fürstenwalde engagieren oder etwas für einen guten Zweck tun? Sie wissen aber nicht wie und bei wem bzw. wer Sie dabei unterstützen kann. Dafür gibt es das Freiwilligenzentrum der Caritas in Fürstenwalde! Wir unterstützen Sie dabei - wenden Sie sich an uns.

Zur Zeit suchen und bieten wir folgende freiwillige Tätigkeiten:

Mehrgenerationenhaus: Betreuer für Demenzzranke

Stadtbibliothek: Helfer für die verschiedenen Bereiche, zum Beispiel Vorleser für Kinder

Ambulanter Hospizdienst: Begleitung im Sterben

Begegnungsstätte der „Volkssolidarität“: Kommunikation und Beschäftigung mit älteren Menschen

Projekt „Frühe Hilfen“: Begleitung und Unterstützung von Familien mit Babys und Kleinkindern im Rahmen einer Patenschaft

Weitere Einsatzgebiete, in denen immer engagierte Helfer willkommen sind:

Katastrophenschutz, Feuerwehr, Seniorenbetreuung

Wenn nichts Passendes für Sie dabei ist oder Sie eine andere Idee haben, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. Wir unterstützen Sie und sind offen für neue Projekte.

Sie erreichen uns wie folgt: **Caritasverband, Freiwilligenzentrum**

Eisenbahnstraße 16, Telefon 03361-770 840.

Elena Burghardt

Folgende neue Mitfahrgelegenheiten werden angeboten:

- ☺ von Beerfelde nach Fürstenwalde um 18.00 Uhr
immer dienstags und donnerstags
- ☺ von Fürstenwalde nach Seelow
Immer montags um 8.15 Uhr und mittags zurück
- ☺ von Fürstenwalde nach Frankfurt (Oder)
Werktags Mo - Fr
Zwei Angebote vorhanden: um 5.30 Uhr oder um 6.30 Uhr



Folgende Mitfahrgelegenheiten werden zur Zeit gesucht:

- ☺ von Müllrose nach Storkow (über Fürstenwalde)
Werktags Mo - Fr
5.00 Uhr oder 13.30 Uhr (wöchentlicher Wechsel)
- ☺ von Fürstenwalde nach Eisenhüttenstadt
Werktags Mo - Fr
Uhrzeit nach Absprache wegen Schichtdienst

Kontakt und Infos:

Eine Welt Projekt/Ev. Kirchenkreis
Fürstenwalde-Strausberg
Domplatz 4
15517 Fürstenwalde

Tel: 03361/591827 (AB)
info@mitfahrzentrale-oder-spree.de
www.mitfahrzentrale-oder-spree.de

Koordination: Gabi Moser

JugendClub Nord

2. bis 6. Juli: deutsch-polnisches Sommerlager in Bad Saarow für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren mit Surfkurs und Fahrradtour, 100 Euro, Förderung über das Jugendamt möglich

13. bis 15. Juli: Kanu-Survival-Tour von Beeskow nach Fürstenwalde für Teilnehmer ab 16 Jahren, 30 Euro

5. Juli: Fahrt in den Heidepark Soltau für Kinder ab 12 Jahren und Jugendliche. Teilnehmer über 18 Jahre zahlen 37,50 Euro, jüngere 30 Euro (Eintritt + Fahrt)

Chor der fröhlichen Sänger

24. 6./15 Uhr: Öffentliches Volkslieder-singen im historischen Hof der Brauerei Mord in der Mühlenstraße 17, dienstags/14.30 Uhr: Probe in der Grundschule Trebuser Straße

Veranstaltungstipps für Juni und die gesamten Sommerferien 2012

Stadtbibliothek

Sommerleseclub für Schüler der Klassen 5 bis 10: „Schock deine Lehrer, lies ein Buch!“ Kostenlose Teilnahme mit Clubkarte und Leseloggbuch. Bei mindestens drei gelesenen Büchern des Sommerleseclubs gibt es ein Zertifikat und Preisverlosung. in den Ferien mittwochs ab 10 Uhr: Vorstellen alter Handwerke, Teilnahmegebühr ein bis zwei Euro, Anmeldung unter 03361 - 557 212 erforderlich.

Familieninfocafe der Caritas

dienstags/10 Uhr: Babygruppe für Kinder von null bis 3-Jährige
mittwochs/15 Uhr: Bastelnachmittag für Familien

Spree-Flussbadetag

15.6./14 bis 18 Uhr mit Aktionen auf der Wiese und am Spreeufer in der Nähe des Goetheplatzes,
16 Uhr: Neptuntaufe

SchülerClub Trebuser 55

22.6. Minigolf in Wendisch Rietz 2,50 Euro
27.6. Fahrradtour nach Trebus und baden
4. 7. Kletterpark Abora, 10 Euro
19. 7. Zelten, 3 Euro
25.7. Angeltag
27.7. Familientag mit grillen, 1,50 Euro
1. 8. Fahrradtour nach Trebus und baden



Mit dem Schülerclub beim Töpfern in der Keramikwerkstatt Pintschring
Foto: Kathrin Kaiser

Gemeinschaftsgarten

13. und 20.6./9 bis 13 Uhr: Gartenumzug zur Waldstraße 9a
22.6./14 bis 18 Uhr: Mitmach-Aktionen zum Tag der Artenvielfalt und Stadtnatur
25.8./14 Uhr: Sommer-Gartenfest

Schwapp

21.6./14 bis 18 Uhr: Schools Out Party
Sommercamp 2012: Badminton, Beachvolleyball, Tischtennis, Quiz- und Pool-spiele, Zelten, Grillabend, inklusive Vollverpflegung und Rundumbetreuung, Anmeldungen bis zum 18. 6. an der Schwapp-Kasse oder unter 03361-36370
Camp 1 vom 25. bis 27.6. für Kinder von 8 bis 10 Jahren
Camp 2 vom 28. 6. bis 1. 7. für Kinder von 10 bis 13 Jahren

Awo-Mehrgenerationenhaus

Ferienprogramm jeweils von 9 bis 15 Uhr, Treff immer 9 Uhr im MGH, auch bei Ausflügen, Kosten pro Tag: 2,50 Euro, Anmeldung bis 22.6. erforderlich. Unter anderem:
17.7.: Besuch des Reitvereins Fürstenwalde
19.7.: Besuch bei der Feuerwehr
24.7.: Freizeitpark Wendisch Rietz
26.7.: Ausflug zur Waldschule Hangelsberg
31.7.: Mitmachpark Irrlandia in Storkow
2.8.: Indianerfest und Abschlussparty

Bunter Hering

13. bis 15. Juli: deutsch-polnisches Hansestadt-Fest „Bunter Hering“ in Frankfurt (Oder) und Slubice. Programm im Internet unter www.bunterhering.de

Brandenburger Landpartie

9. und 10. Juni: Programm- und Teilnehmerinformationen unter www.brandenburgerlandpartie.de

Country- & Truckerfest

13. bis 15. 7. in Friedersdorf an der A12, mit Konzert von Tom Astor (Sonntag, 15 Uhr)

Tourismusbüro

Rathausstraße 7, Telefon 03361-760 600
10.6., 8. 7., 19. 8./15.30 Uhr: Stadtrundgänge „Auf den Spuren Friedrich II“ inklusive kleine „Preußische Einkehr“, Voranmeldung erforderlich, 8,50 Euro
29. 6. bis 7. 9. (freitags/9.45 Uhr): Öffentliche Stadtrundgänge mit anschließender Möglichkeit im Dom dem „kleinen Orgelkonzert zur Marktzeit“ zu lauschen. 2,50 Euro
Alle Führungen starten am Tourismusbüro in der Rathausstraße 7
außerdem neu: „Mit dem Roller durch Fürstenwalde“ - Stadtbefichtigungen ca 2 Stunden inklusive Einweisung, Helm und Gefährt. Pauschalpreis: 90 Euro für maximal sechs Personen. Anmeldung erforderlich
weitere Offerten im Internet unter www.fuerstenwalde-tourismus.de

Seniorenwoche

Das gesamte Programm wird auf der Internetseite der Stadt Fürstenwalde veröffentlicht,
Programme in den Begegnungsstätten erhältlich
unter anderem zwischen 11. und 27. 6.:
18. 6./10 Uhr: Gespräch mit dem Bürgermeister in der Kulturfabrik inklusive Auszeichnungen
20.6./14 Uhr: Awo-Gartenfest in der Trebuser Straße 55 mit Musik, Kaffee und Kuchen, Kostenbeitrag: 6 Euro
21.6./14 Uhr: Sommerfest des VdK Sozialverbandes bei „LebensMut“, 5 Euro Mitglieder/10 Euro für Nichtmitglieder
27.6./9 Uhr: Wassergymnastik im Schwapp mit dem Verein Positiv, 3 Euro
27.6./14.30 Uhr: Buchlesung mit Günter Herlt in der Kulturfabrik, 3 Euro

Neues vom „Zilki 13“

Inzwischen wurde mit den Anwohnern die Einweihung der Freianlage zwischen den Wohnblöcken der Hausnummern 32 - 35 und 55 - 60 im Ziolkowskiring gefeiert. Zum Gelingen des Festes haben nicht nur das Spielmobil „Caravane“ und andere Programmpunkte beigetragen, sondern vor allem die vielen fleißigen Helfer haben dies ermöglicht. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bedanken. Die Anlage ist von den Anwohnern sehr gut angenommen worden. Aber: Wie geht es nun weiter? Vor allem wird es nun darum gehen, dass die Anlage gepflegt wird. In den Zilki 13-Räumen fand auch eine Kreativausstellung mit der Künstlerin Tamara Schwetz (Foto unten, Bildmitte) statt. Am 5. September bietet sie einen Workshop bei uns. Ab 11 Uhr können sich die Teilnehmer von der Qualität ihrer Arbeiten überzeugen und selbst kreativ werden. Interessenten melden sich im Anwohnertreff an oder hinterlassen bitte ihre Namen mit Telefonnummern im Briefkasten links neben der Eingangstür ins „Zilki 13“. Kontakt ist auch über Telefon (03361 - 375515) oder zilki13@caritas-fuerstenwalde.de möglich. **Bernd Seibert**



Neuer Vorstand

Beim **Kreisverband Oder-Spree des Bundes der Vertriebenen** ist ein neuer Vorstand gewählt worden. Vorsitzender ist Reinhard Wenzel, als Stellvertreter arbeiten Wolfgang Löchelt und Martin Siebke. Auf dem Plan für 2012 stehen unter anderem monatliche Treffen in der Begegnungsstätte Thälmannstraße 114d, Buchlesungen, Aufbau einer „Bücherstube“ und eine Festveranstaltung zum 20. Bestehen des Verbandes am 19. Oktober im „Fürstenwalder Hof“. Außerdem ist eine Exkursion mit Schülern nach Ostbrandenburg geplant und die Kontaktpflege zur deutschen Minderheit in Fürstenwaldes polnischer Partnerstadt Choszczno. **Reinhard Wenzel**

Bowling Cup

Der JugendClub Nord hat erstmals einen Bowling Cup organisiert, bei dem zehn Kinder- und Jugendteams um Pokale und Preise kämpften. Gefragt war nicht die Stärke des Einzelnen, sondern vor allem die Geschlossenheit der Teams. **Tina Engel**



16 Mädchen und Jungen vom **JugendClub Nord** waren auf Ferienfahrt und verbrachten drei erlebnisreiche Tage auf dem Öko-Kinder- und Bauernhof in Beeskow (Foto). Dies war bereits die 2. Fahrt unter dem Motto „Gut drauf“ und alle waren sich einig, dass es in den Herbstferien eine weitere Fahrt geben soll. Parallel dazu gibt es im JugendClub Aktionen zum Thema „Du bist, was du isst“. Geplant sind wöchentlich am Donnerstag stattfindende Kochkurse, die Neugestaltung der Clubküche, die Führung eines Kochtagebuches und immer dienstags ab 16 Uhr Entspannung vom stressigen Schulalltag bei leisen Naturklängen oder Bewegung in der Sporthalle. **Text: Tina Engel/Foto: JugendClub**

Fest bei Kiez Kom

Im Mai fand im Stadtteiltreff Kiez Kom ein „Tag der offenen Tür“ statt. Es kamen viele Gäste von zwei Monaten bis 93 Jahre aus vielen Nationalitäten, vom Verein „Menschen mit Handicap“ und von der Stadtverwaltung Fürstenwalde. Alle waren begeistert von dem Programm - mit Kochkurs von Issra Al-Jabiri, dem Auftritt des Rossijanka-Chores, der Kinderfolkloregruppe und dem Auftritt der Bauchtänzerinnen. Fürs leibliche Wohl sorgte Frau Roppel mit selbstgebackenem Kuchen. Frau Aslan betreute die Kinder. Dank an die Helfer wie Frau Filippi, Frau Nickel, Herr Roppel und die tolle Unterstützung durch die Gleichstellungsbeauftragte und die „format“-Druckerei. **Natascha Kerle**



„Die Perlen der Wüste“ heißt eine neue Hobby-Bauchtanzgruppe, die sich aus einem Kurs an der Volkshochschule heraus gebildet hat. Die Frauen um Bauchtanzlehrerin Petra Reichstein traten unter anderem beim „Tag der offenen Tür“ im Kiez Kom auf sowie im JugendClub Nord.

Mühlenberg verschönert



Gerade verlegten wir unseren Arbeitsplatz von der Berufsvorbereitung der TÜV Nord Bildung auf den Spielplatz Mühlenberg (Foto oben). Die alte Betonwand sollte neu gestaltet werden. Jugendliche unseres Bildungszentrums realisierten bereits verschiedene Arbeiten auf dem Spielplatz und so war es auch für uns selbstverständlich, Spuren zu hinterlassen. Unter professioneller Anleitung legten wir selbst Hand an. Im Workshop mit Sascha Waschnick und unserer Ausbilderin Frau Linke erlernten wir die Grundtechniken. Ideen wurden entwickelt und unsere Kreativität war gefordert. Die Arbeiten gingen zügig voran und wir konnten unsere Fertigkeiten aus dem Berufsfeld Farbe gut nutzen. Das Ergebnis finden wir super. Wir hoffen sehr, dass es auch den Fürstenwaldern gefällt. Die Zusammenarbeit mit den Streetworkern Anja Decker, Micha Müller und Bert Dausel hat uns viel Spaß gemacht. Wir bedanken uns bei ihnen und dem Graffitikünstler Sascha Waschnick.

Joana Hassan/TÜV Nord Bildung
Dank auch an Uwe Redmann. Anja Decker

Fußballturnier von TÜV Nord Bildung am Oberstufenzentrum Palmnicken



Bereits zum dritten Mal fand kürzlich das schon traditionelle Hallenfußballturnier von TÜV Nord Bildung am Oberstufenzentrum (OSZ) Palmnicken statt. Diesmal gab es fünf Mannschaften. Die Mannschaften der Metaller, Gartenbauhelfer 1 und 2 sowie der Maler bestanden nur aus Auszubildenden. Zur fünften Mannschaft gehörten neben Jugendlichen aus dem Baubereich auch Sozialpädagogen und Ausbilder. Wie in einem richtigen Turnier trat jede Mannschaft gegen jede an. Ein Spiel dauerte jeweils zwölf Minuten. Die Regeln des fairen Fußballs wurden eingehalten, dafür sorgte auch der Schiedsrichter, Herr Sievert. Nach einem dramatischen Finale gewann die Mannschaft der Maurer, Ausbilder und Sozialpädagogen gegen das Team Gartenbauhelfer 1 mit 8:2 das Turnier und den Wanderpokal. Zweiter wurden die Metaller, die in ihrem letzten Spiel gegen die Gartenbauhelfer 2 über ein Unentschieden (3:3) nicht hinaus kamen und dadurch den schon sicher geglaubten Turniersieg verspielten.

Auf den weiteren Plätzen: Gartenbauhelfer 2, Maler und Gartenbauhelfer 1.

Ilja Jaenicke Foto: TÜV Nord Bildung

Juniorakademie erfolgreich

Der Verein „Kita-Schule-Wirtschaft im Landkreis Oder-Spree“ organisierte vor kurzem die 1. Juniorakademie im Hotel A-ROSA in Bad Saarow. Mitarbeiter des Hotels, des Schwapp und der Yacht-Akademie Axel Schmidt stellten Ausbildungsberufe in ihren Firmen vor (Foto unten). Die Schüler konnten sich über Berufe wie Hotelfachfrau, Koch, Tourismusmanager, Fitnesstrainer, Rettungsschwimmer oder Kaufmann für Freizeit und Tourismus informieren. Die FAW gGmbH beteiligte sich ebenfalls.

Elisabeth Alter/Vereinsvorsitzende



Hort Abenteuerland aktiv

Die Erzieherinnen des Hortes Abenteuerland nehmen an der Pilotphase des neuen Projektes „Haus der kleinen Forscher“ für sechs- bis zehnjährige Schüler teil. Das Haus der kleinen Forscher hat gemeinsam mit der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe und dem Lehrmittelersteller LPE ein Forschungsvorhaben angestoßen.

Dies fördert bei den Kindern handwerkliche Fähigkeiten, kreatives Arbeiten sowie technisches Verständnis.

Der Hort erhält kostenfrei zwei Sätze der dafür nötigen Werkzeuge als Dauerleihgabe sowie eine Grundausstattung an Verbrauchsmaterialien in einem Wert von rund 1000 Euro. Dazu gibt es für die Erzieherinnen spezielle Fortbildungen. Insgesamt nehmen 40 Einrichtungen aus Berlin und Brandenburg an der derzeitigen Phase des Projektes teil.

Erzieherin Antje Müller

Neues von der GefAS



Foto: Renate Breitner und Gudrun Radzimanowski bei ihrem Einsatz in Polen
Das erste EU-Freiwilligenprojekt 50+ geht bei der GefAS zu Ende. Fürstenwalder Freiwillige hatten u. a. in einem Therapiezentrum für behinderte Menschen im polnischen Goluchow geholfen. Im Austausch kamen polnische Senioren nach Fürstenwalde und unterstützen die GefAS.

Neu ist die „Mobile Tafel“ für Senioren. Informationen unter 03361-376793 oder 03361-310185 und 0163-8921718.

Impressum

Stadtteil-Zeitung für Fürstenwalde-Nord
gefördert von der Stadt Fürstenwalde



und aus dem



Bund-Länder
Programm
„Soziale Stadt“

Briefkasten für Post an die Redaktion:

Am Jugendklub Nord (Große Freizeit 7a)

Redaktion und Layout:

Diplom-Journalistin Kerstin Schreiber

jour.kschreiber@web.de

Technische Unterstützung:

„Datenfische“ Stephan Schürhoff

Druck: Druckerei Oehme Fürstenwalde

Verteilung: Jugendklub Nord

Redaktionsschluss: 15. Mai 2012

Nächsten Ausgabe für August/September '12:

Redaktionssitzung: 30. Juli (10 Uhr) in der

Kiez-KOM-Begegnungsstätte, Wolkowstr. 26

Redaktionsschluss: 30. Juli 2012

1. Freiwilligenbörse am 21.8.

Unter dem Motto „Engagiert für Fürstenwalde“ findet am 21. August 2012 von 10 bis 16 Uhr in der Fürstengalerie die erste Fürstenwalder Freiwilligenbörse statt.

Dort präsentieren sich Vereine und Einrichtungen, die für ihre Arbeit Freiwillige gewinnen möchten. Interessierte erfahren alles, was sie rund um eine ehrenamtliche Tätigkeit wissen müssen. Nähere Informationen bei Katja Dost im Mehrgenerationenhaus der Awo unter 03361-749028 oder bei Elena Burghardt (Caritas) unter 03361-770840.